

Lösungen zum didaktischen Beitrag No. 38

1. Archäologie

- | | |
|-------------|-------------------------|
| 1. Ruinen | 5. Kirchen, Grabstätten |
| 2. Schmuck | 6. Funde |
| 3. Münzen | 7. Ortsnamen |
| 4. Urkunden | |

2. Kelten

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Cäsar | 6. Fragmente |
| 2. Gemeinsamkeiten | 7. Gruppe |
| 3. Kultur | 8. Flüsse |
| 4. Römern | 9. Sprache |
| 5. Verager | 10. Zeugen |

3. Römer

1 / 5 / 6 / 9 / 2 / 8 / 10 / 3 / 11 / 4 / 12 / 7

6. Kreuzworträtsel

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Alemannen | 6. Limes |
| 2. Strassenbau | 7. Burgunder |
| 3. Latein | 8. Archaeologie |
| 4. Indogermanisch | 9. Solothurn |
| 5. Roemer | 10. Avenches |

4./5. Germanen und Burgunder/Ortsnamen



Lösungen zum didaktischen Beitrag No. 39

1. ✓ X
 ✓ X
 ✓ X
 ✓ X

2. Das Hochdeutsche wird in der *Suisse romande* mit 40,5% viel lieber gesprochen als in der Deutschschweiz mit nur **16,5%**. Fast doppelt so viele Verehrer hat es in der *Svizzera italiana*. **Sehr unger**n wird das Hochdeutsche mit 12,3 % in der Deutschschweiz gesprochen. Dagegen hat es in der Suisse romande nur **7,1%**, die sehr unger Hochdeutsch reden - in der Svizzera italiana sogar nur **3,5%**.

3.

- 17,4% reden dort Deutsch als Mutter- bzw. Hauptsprache.
- Im Allgemeinen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Nur im Kanton Graubünden ist dies nicht der Fall.
- Im Kanton Genf ist die Abnahme mit 4% am grössten.
- Der Durchschnitt beträgt 2,45%.
- Innerhalb der Schweiz umgezogene Leute der zweiten Generation haben die Umgangssprache als Hauptsprache angegeben bei der Umfrage. Es ist auch möglich, dass einfach weniger Leute in die anderssprachigen Landesteile umgezogen sind.